

N

O

V

A

neue
altes

neu **formen**

beleben

schaffen

Wettbewerb

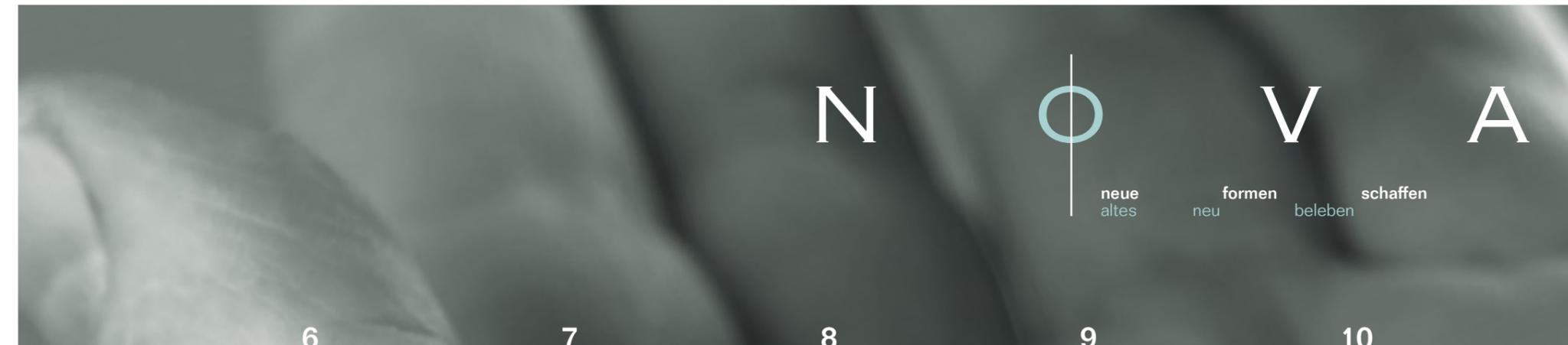
1 Kunst im Handwerk **2** Produktgestaltung im Handwerk **3** Altes Handwerk

31. Mai 2010

- 1 Kunst im Handwerk
- 2 Produktgestaltung im Handwerk
- 3 Altes Handwerk

1 Wettbewerb	2 Teilnahmebedingungen	3 Wettbewerbsabwicklung	4 Wettbewerbsarbeiten	5 Jury
<p>Die Südtiroler Landesregierung schreibt, in Zusammenarbeit mit der EOS - Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen, den Wettbewerb „NOVA ... neue Formen schaffen, ... Altes neu beleben“ aus. Der Wettbewerb gliedert sich in drei Bereiche:</p> <p>1 Kunst im Handwerk - <i>Innovation, Inhalt und Ausdruck</i></p> <p>2 Produktgestaltung im Handwerk - <i>Innovation und Funktionalität</i></p> <p>3 Altes Handwerk - <i>Inhalt, Ausdruck, Innovation</i></p> <p>Es sollen einerseits neue gestalterische Ideen und Entwicklungen und andererseits altes, überliefertes und traditionelles Handwerk neu belebt und gefördert werden. Schirmherr ist der Landesrat für Handwerk, Industrie und Handel der Südtiroler Landesregierung, Dr. Thomas Widmann.</p>	<p>Am Wettbewerb können sich Handwerkerinnen und Handwerker sowie Freischaffende mit Mehrwertsteuerposition und Wohn- und Werkstattssitz in Südtirol beteiligen. Mittels Bewerbungsformular bestätigt der Teilnehmer den Wohn- und Werkstattssitz. Die zugelassenen Handwerksberufe sind:</p> <p>für die Bereiche 1 und 2: Buchbinder, Drechsler, Fassmaler, Federkielsticker, Glaser, Gold- und Silberschmiede, Hafner, Holzbildhauer, Holzschnitzer, Keramiker, Kunsts Schlosser, Kunsts Schmiede, Sattler, Steinmetze und Steinbildhauer, Tapezierer-Raumausstatter, Tischler, Vergolder, Verzierungsbildhauer, Weber;</p> <p>für den Bereich 3: Buchbinder, Dachdecker (Mönch und Nonne Dachziegel, Schindeln, Stroh), Färber, Fassbinder, Federkielsticker, Gerber, Handweber, Hufschmied, Korbflechter, Kupferschmied, Metalldrücker, Sattler, Schindelhersteller, Spitzenklöppler, Tierpräparator, Wagner, Wollkammer und -spinner, Zäunebauer.</p>	<p>Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Phasen, in einen Foto- und in einen Objektwettbewerb. Am Fotowettbewerb nehmen alle Bewerber teil; zum Objektwettbewerb werden nur jene zugelassen, deren Objekte auf Entscheidung der Fotojury ausgewählt wurden.</p> <p>Die Organisation liegt in den Händen der EOS - Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen, wo auch der Sitz des Wettbewerbs ist. Telefon 0471-945775, damian@eos.handelskammer.bz.it</p>	<p>Entwurf und Ausführung der eingereichten Arbeiten können entweder vom teilnehmenden Handwerker oder Freischaffenden allein oder in Kooperation mit Architekten oder Designern stammen. Die Mitarbeit weiterer Personen darf nur von untergeordneter Bedeutung sein. Die Arbeiten dürfen nicht älter als ein Jahr und bei keinem anderen Wettbewerb ausgezeichnet worden sein. Jeder Bewerber kann sich mit höchstens zwei Arbeiten je Wettbewerbsbereich beteiligen. Zusammengehörende Gruppen wie z.B. Schmuckensembles, Services u.Ä. gelten als ein Werk.</p>	<p>Der jeweiligen Jury gehören an:</p> <p>1. Kunst im Handwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> - Martin Pechlaner, <i>Goldschmied</i> - Matthias Verginer, <i>Holzbildhauer</i> - Gabriele Crepez, <i>Journalistin</i> - Prof. Dr. Florian Hufnagl, <i>Leitender Sammlungsdirektor des Staatlichen Museums für angewandte Kunst, München (Vorsitzender der Jury)</i> <p>- Erwin Pardeller, <i>Direktor des Amtes für Handwerk der Südtiroler Landesverwaltung</i></p> <p>2. Produktgestaltung im Handwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toni Erlacher, <i>Tischler</i> - Astrid Kofler, <i>Journalistin</i> - Dr. Arch. Benno Simma, <i>Designer</i> - Prof. Dr. Florian Hufnagl, <i>Leitender Sammlungsdirektor des Staatlichen Museums für angewandte Kunst, München (Vorsitzender der Jury)</i> <p>▶</p>

Anmeldeschluss:
31. Mai 2010



6 Prämierung - Ausstellung	7 Bewerbung	8 Termine	9 Verpackung und Transport	10 Kosten
<ul style="list-style-type: none"> - Erwin Pardeller, <i>Direktor des Amtes für Handwerk der Südtiroler Landesverwaltung</i> 3. Altes Handwerk - Alois Thaler, <i>Federkielsticker</i> - Astrid Kofler, <i>Journalistin</i> - Univ.-Doz. DDr. Helmut Rizzolli, <i>Institut für Archeologien, Universität Innsbruck; Wirtschaftshistoriker</i> - Prof. Florian Hufnagl, <i>Leitender Sammlungsdirektor des Staatlichen Museums für angewandte Kunst, München (Vorsitzender der Jury)</i> - Erwin Pardeller, <i>Direktor des Amtes für Handwerk der Südtiroler Landesverwaltung</i> 	<p>Von der Jury werden bis zu zehn Arbeiten je Wettbewerbsbereich ausgewählt und ausgezeichnet; die Jury kann jeweils einen Hauptpreis vergeben. Die Preisträger werden den Medien bekannt gegeben. Die ausgewählten und ausgezeichneten Arbeiten werden in einem Katalog und im Internet unter www.nova-online.it veröffentlicht. Die prämierten Arbeiten werden auf bedeutenden Messen im In- und Ausland wie Bozen, Mailand, München ausgestellt. Die Wettbewerbsteilnehmer sind verpflichtet, die Objekte für diese Ausstellungen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>Die Bewerbung erfolgt schriftlich (Einschreibebrief mit Rückantwort) mittels beiliegendem Bewerbungsformular und ist an die EOS - Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen, Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen, Stichwort - Nova 2010 - zu richten. Der Bewerbung ist eine Beschreibung der Arbeiten sowie eine Kurzbiografie mit Ausbildungsweg des Bewerbers und gegebenenfalls der kooperierenden Architekten oder Designer beizulegen. Der Bewerbung sind drei Fotoaufnahmen der eingereichten Objekte in einer der folgenden Formen beizulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gerahmte Dias im Kleinformat 24x36 mm, - CD oder Floppy-disk mit Bilder im jpg.-Format. <p>Die Dias, die CD oder Floppy müssen mit der Bezeichnung des eingereichten Objektes sowie mit dem Namen des Autors beschriftet werden.</p>	<p>Einsendeschluss für die Unterlagen zur Beurteilung durch die Fotojury ist der 31. Mai 2010 (Einschreibebrief - es gilt das Datum des Poststempels oder, bei persönlicher Abgabe, jenes des Eingangsstempels des Wettbewerbssekretariats). Die Unterlagen werden nicht zurückerstattet. Die Fotojury entscheidet innerhalb 11. Juni 2010. Eine Benachrichtigung der Wettbewerbsteilnehmer über die zur Objektjury zugelassenen Arbeiten erfolgt im Anschluss. Einsendeschluss für die zur Objektüberprüfung zugelassenen Stücke ist der 18. Juni 2010. Die Objektjury entscheidet unwiderruflich innerhalb 25. Juni 2010.</p>	<p>Alle Arbeiten müssen sorgfältig und transportgerecht verpackt sein, auch dann, wenn die Arbeiten persönlich angeliefert werden. Das Verpackungsmaterial muss für den Rücktransport verwendbar sein. Aus versicherungsrechtlichen Gründen können Exponate, die unverpackt oder in offenen Behältnissen angeliefert werden, nicht entgegengenommen werden. Beschädigte Objekte werden nicht angenommen.</p> <p>Die Kosten für Transport und Rücktransport sowie für die Versicherung während derselben gehen zu Lasten des Teilnehmers. Die Kosten für die Versicherung anlässlich der Ausstellungen im In- und Ausland sowie die Kosten für Transport und Rücktransport zu denselben gehen zu Lasten der Wettbewerbsorganisation.</p>

11 Haftung	12 Rücksendung der Objekte	13 Verkauf und Veröffentlichung	14 Hinweis über die Verarbeitung personenbezogener Daten	15 Ausschluss vom Wettbewerb	
<p>Die Wettbewerbsorganisation wird alle eingereichten Arbeiten im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten sorgfältig behandeln. Die zur Bewertung durch die Objektjury zugelassenen Wettbewerbsarbeiten werden ab Eingang im Veranstaltungsssekretariat vom Veranstalter versichert. Dazu ist eine Wertangabe der eingereichten Objekte durch den Wettbewerbsteilnehmer bei der Bewerbung erforderlich.</p> <p>Der Versicherungsschutz endet mit der Rückgabe an den Wettbewerbsteilnehmer nach den jeweiligen Ausstellungen bzw. nach Übergabe an den vom Teilnehmer beauftragten Spediteur. Auf jeden Fall endet der Versicherungsschutz 14 Tage nach Beendigung der letzten Ausstellung.</p>	<p>Die Arbeiten können persönlich aber auch durch den vom Teilnehmer beauftragten Spediteur abgeholt werden. Eine Rücksendung der Arbeiten auf Kosten der Wettbewerbsorganisation ist nicht vorgesehen.</p>	<p>Die Wettbewerbsarbeiten sollten grundsätzlich verkäuflich sein. Die Südtiroler Landesregierung behält sich vor, aus den von der Jury ausgewählten Objekten besonders wichtige Arbeiten zu erwerben.</p> <p>Die Südtiroler Landesregierung und die EOS - Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen haben außerdem das Recht, Abbildungen und Beschreibungen der prämierten Arbeiten zu veröffentlichen.</p>	<p>(Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 196 vom 30. Juni 2003, Einheitstext über den Schutz von personenbezogenen Daten, Art. 13).</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass diese Daten zum Zweck der Beteiligung am Wettbewerb NOVA 2010 erhoben und verarbeitet werden. Die Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung des Wettbewerbes an Drittpersonen weitergegeben. Die Wettbewerbsteilnehmer können jederzeit die Richtigstellung, Sperrung oder Streichung der Daten beantragen und die</p> <p>▶</p>	<p>anderen Rechte der Betroffenen gemäß Art. 7 des Einheitstextes geltend machen.</p> <p>Durch die Preisgabe der Daten ermächtigen die Wettbewerbsteilnehmer den Inhaber, diese für den erwähnten Zweck zu verarbeiten. Inhaber der personenbezogenen Daten ist die Handelskammer Bozen, der Verantwortliche für die Verarbeitung ist die EOS - Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter www.handelskammer.bz.it unter dem Link „privacy“.</p>	<p>Verstöße gegen das Wettbewerbsreglement ziehen den unwiderruflichen Ausschluss nach sich.</p>